

**Frag Paul,
das Orakel!**



Gib hier deine Frage ein:

Unkonventionelle Erdgas-Exploration

Re: Unkonventionelle Erdgas-Exploration

Bohrmeister am Fr Jan 21, 2011 1:20 am

http://www.youtube.com/watch?v=sOItZfQQHeg&feature=player_embedded
gerade gefunden. Allein die Beschreibung des Verfahrens haut alles raus:

...neue Bohrmethode "Fracking"

...dazu wir ein Meißel in die Erde gerammt..."

Spezialisten...



Bohrmeister

Anzahl der Beiträge:

249

Alter: 18

Ort: Emstek

Anmeldedatum:

28.04.09



Re: Unkonventionelle Erdgas-Exploration

chef79 am Fr Jan 21, 2011 1:43 am

Darauf habe ich mich, und ich schätze mal auch Sukram, hauptsächlich bezogen.

Kann mich dunkel erinnern, dass in den 90ern eben diese Sendung äußerst positiv über den Aufschluss einer Gaslagerstätte (könnte Völkersen gewesen sein) berichtet hat. War damals aber noch ziemlich jung und es ist eben schon lange her...

chef79

Anzahl der Beiträge:

130

Anmeldedatum:

12.07.09



Re: Unkonventionelle Erdgas-Exploration

sukram am Mo Jan 24, 2011 10:03 pm

Unter anderem auch. Aber meiner Meinung nach ist das alles hier ein ziemliches Kommunikationsproblem.

Ich vermute mal, dass die meisten Gegner mit den Begriffen BVOT, Bundesberggesetz, Berggesetz und vermutlich auch LBEG bzw. Bezirksregierung Arnberg (was laut Wikipedia früher das Oberbergamt Nordrhein-Westfalen war; auch ich musste hier mal eben kurz schlau machen, da ich mich in der Regel nur mit dem LBEG beschäftige) nichts bzw. nur sehr wenig anfangen können. Dabei findet man bei der Google-Recherche die Texte dieser Gesetze und Verordnungen für jeden zugänglich im Web.

Da ich momentan nicht so viel Zeit habe, konnte ich mich mit dem Berggesetz auch noch nicht so recht auseinander setzen und Bergrecht bekomme ich auch erst später.

Aber selbst mit dem Wikipedia-Artikel und einem kurzen Blick auf die Google-Ergebnisse erhalte ich schon einen grundsätzlichen Überblick, was das Berggesetz regelt und was verlangt wird. Und da kommt man schnell auf das Ergebnisse, dass man im Vorfeld bereits Umweltschutzaufgaben erfüllen muss. Im Prinzip ist es hier wieder mal eine Forderung, die bereits im Gesetz verankert ist.

Selbiges musste ich auch feststellen, als die Sache mit der Deepwater Horizon bekannt war, da hat irgendeine Jugendnaturschutzorganisation eine Unterschriftenliste ins Netz gestellt, die den Stopp der Ölförderung von Mittelplate aus gefordert hat, im Vorfeld waren aber Forderungen genannt, die durch Mittelplate teilweise mehr als deutlich erfüllt wurden. Trotzdem wurde letztendlich ein Rückzug gefordert. Irgendwas stimmt da nicht.

Und genauso sieht es meiner Meinung auch bei der unkonventionellen Erdgasexploration aus. Melden sich Experten zu Wort, werden ihre richtigen Argumente, wie Verrohrung, etc., was ja nach der BVOT geregelt ist, mit dem Kommentar zu Nichte gemacht, sie würden durch Exxon oder durch wen auch immer gesteuert.

Man findet bei YouTube und wo auch immer genug Filmmaterial wie es nicht laufen kann, wir müssen uns aber eigentlich auch im Klaren sein, dass es hier keinen Sondenplatz geben kann, wo man mal eben auf das E-Kreuz klettern oder genau daneben parken kann. Bzw, wenn man das tut, hat man sich illegalerweise Zutritt zum Platz verschafft.

Hier wird einfach kommuniziert, in Amerika geht alles schief, aber warum es dort schief geht, lässt man außer acht. Fakt ist, in Amerika kann man leichter bohren als hier und ich behaupte unsere Umweltschutzrichtlinien sind um ein Vielfaches höher als dort.

Das man sich jetzt auf "Fracking" und was auch immer einschießt, was hier im vom Prinzip her schon seit Jahrzehnten betrieben wird und das gerne außer Acht lässt, ist für mich ebenfalls so klar. Die Frage darf aber auch gestellt sein, warum hat es früher keinen interessiert, was dort auf den Sondenplätzen geschieht? ich kennen viele Broschüren und Informationsangebote, wo drin steht, was beim Fracen geschieht und wenn da einer auf die Idee kommt, dass die Fracflüssigkeit nicht aus Chemikalien besteht, dann weiß ich auch nicht mehr.

Bezeichnend ist es auch, dass man dieses "Fracking" als neue Bohrmethode darstellt. Ich frage mich wo man beim Fracen bohrt. Auch diese Aussage ist faktisch nicht richtig. Sieht man eine CT-Unit als Bohranlage, kann es richtig sein, aber dann sollte man auch von Underbalanced Drilling sprechen.

So sehe ich hier viel mehr eine große Kette von Missverständnissen, die sich durch fragwürdige Berichte so hochstilisiert hat, inwiefern hier noch eine Klärung möglich ist, weiß ich nicht. In meinen Augen müsste man hier wirklich mal seine Brille abnehmen und wirklich den Argumentationen neutral entgegen kommen.

Das "du musst uns aber auch verstehen", ist aber denke ich bezeichnend und ich vermute es würde kommen. Ich würde sagen, ich verstehe, dass ihr Angst um euer Grundwasser habt, würde die Gefahr, dass es durch Fracs geschädigt wird, jedoch eher gering einschätzen und denke eher, dass die Einflüsse, die von oben, als aus der Natur kommen, eine größere Gefahr darstellen.

So denke ich zumindest zu der Diskussion, aber ich denke, ich werde mich da raushalten und nicht groß versuchen irgendwoanders zu diskutieren, da habe ich einfach keine Lust drauf



sukram

Anzahl der Beiträge:

339

Alter: 23

Ort:

Barnstorf/Clausthal

Anmeldedatum:
19.05.09



Re: Unkonventionelle Erdgas-Exploration

THE 5.5 am Di Jan 25, 2011 8:03 am

So denke ich zumindest zu der Diskussion, aber ich denke, ich werde mich da raushalten und nicht groß versuchen irgendwoanders zu diskutieren, da habe ich einfach keine Lust drauf

Das ist auch meine Einstellung!

Ich habe viele Jahre im Erkundungsbergwerk in Gorleben gearbeitet. Die Diskussionen mit den Atomkraftgegnern habe ich nach kurzer Zeit eingestellt weil es eh nichts bringt mit schlecht informierten und vernagelten Menschen zu reden. Ebenso wenig kann man mit den Gegnern der Schiefergasgewinnung reden!

Ich erinnere mich auch noch an die ersten zaghaften Versuche im Saarland und im Münsterland, durch Fracn des Gebirges und einbringen von Sand in die entstandenen Klüfte, Gas zu gewinnen. Das muß so etwa 15 Jahre her sein. Wir haben damals dort mit einer B8S gestanden....

Seitdem war das Thema eigentlich auf Eis gelegt!

THE 5.5



THE 5.5

Anzahl der Beiträge:
51
Alter: 51
Anmeldedatum:
07.01.11



Re: Unkonventionelle Erdgas-Exploration

sukram am Do Jan 27, 2011 1:09 pm

Das hier ist auch wieder lustig: <http://www.dorfinfo.de/sundern/arnsberg-neheim/detail.php?nr=51259&kategorie=arnsberg-neheim>

Ich bin mal gespannt, wie das aussieht, wenn die mit den Bohrern kommen Liest sich irgendwie lustig. Auch so, als wäre den Firmen die Umwelt egal... Komisch nur, das man nen anderen Eindruck gewinnen könnte.



sukram

Anzahl der Beiträge:

339

Alter: 23

Ort:

Barnstorf/Clausthal

Anmeldedatum:

19.05.09



Re: Unkonventionelle Erdgas-Exploration

chef79 am Do Jan 27, 2011 6:30 pm

Zitat: "Lächerliche 0,3 Cent pro Kubikmeter reinem Erdgas sind laut Zeitungsberichten als Förderabgabe an die Kommunen zu zahlen."

Naja, das sind bei 2100 Milliarden Kubikmeter Gas immerhin 6,3 Mrd. Euro!

Schön auch, dass die 2100 Mrd cbm als "sicher" vom Autoren angenommen werden. So lese ich das zumindest heraus.

Der mit Abstand schlechteste Beitrag zu dieser Diskussion. Dorfinfo eben.

chef79

Anzahl der Beiträge:

130

Anmeldedatum:

12.07.09



Re: Unkonventionelle Erdgas-Exploration

chef79 am Fr Jan 28, 2011 5:46 pm

Und hier mal eine Antwort des LBEG auf eine Anfrage eines Bürgermeisters zur Osnabrück-Holte Z2:

http://www.bissendorf.de/pics/medien/1_1290077401/2010-11-11_Antwort_LBEG_Bgm._Halfter.pdf

Sollte Kritiker überzeugen, da meiner Ansicht nach fachlich fundiert und auch für Laien verständlich.

PS: Kann mir mal jemand behilflich sein, wie das funktioniert, dass nicht immer der gesamte LINK sichtbar ist, sondern nur z.B. KLICK
Hab's mit href versucht, wie ich's mal gelernt habe. Hat aber nicht geklappt.

chef79

Anzahl der Beiträge:

130

Anmeldedatum:

12.07.09



Re: Unkonventionelle Erdgas-Exploration

oildriller am Fr Jan 28, 2011 6:20 pm

chef79 schrieb:

Und hier mal eine Antwort des LBEG auf eine Anfrage eines Bürgermeisters zur Osnabrück-Holte Z2:

http://www.bissendorf.de/pics/medien/1_1290077401/2010-11-11_Antwort_LBEG_Bgm._Halfter.pdf

Sollte Kritiker überzeugen, da meiner Ansicht nach fachlich fundiert und auch für Laien verständlich.

PS: Kann mir mal jemand behilflich sein, wie das funktioniert, dass nicht immer der gesamte LINK sichtbar ist, sondern nur z.B. KLICK
Hab's mit href versucht, wie ich's mal gelernt habe. Hat aber nicht geklappt.

Hi Chef79-das müßte auch ein Tiefflieger in Sachen Tiefbohren-Frac verstehen,sowie Gefahr für Grundwasser

Glück Auf



oildriller

Anzahl der Beiträge:

464

Alter: 54

Ort: klötze -DDR

Anmeldedatum:

04.10.10



Re: Unkonventionelle Erdgas-Exploration

Micha am Fr Jan 28, 2011 7:13 pm

Das ist ein toller link.

Möcht nur mal wissen, wo die vom LBEG den Text abgeschrieben haben



Micha

Anzahl der Beiträge:

254

Alter: 27

Ort: Stralsund /

Freiberg

Anmeldedatum:

12.12.09



Re: Unkonventionelle Erdgas-Exploration

sukram am Fr Jan 28, 2011 7:21 pm

Schöne Antwort des LBEG, also ist die Sache doch nicht hoffnungslos, dass es zumindest ein paar gibt, die Ahnung haben Aber wahrscheinlich werden die Gegner den Text auch nicht für voll nehmen und wieder irgendwo wilde Theorien finden. Vielleicht sind es jetzt, die Mineralien in der Bohrspülung, die das Erdreich kontaminieren könnten oder sonst was Man wendet es ja nicht nur seit Jahren an.

@Micha Die wussten bestimmt, dass ich sonst mal anklopfe wenn die nix gutes schreiben

**sukram**

Anzahl der Beiträge:

339

Alter: 23

Ort:

Barnstorf/Clausthal

Anmeldedatum:

19.05.09



Re: Unkonventionelle Erdgas-Exploration

Micha am Fr Jan 28, 2011 7:42 pm

Na wenn wir mal objektiv sind, wird es da sicher irgendwo schon mal Zwischenfälle gegeben haben.

Die Amerikaner sind da nicht so zimperlich mit Umwelt und so.

Von den Russen reden wir da mal lieber nicht

Die ganzen Befürchtungen kommen ja net von ungefähr.

In Deutschland sind die Gesetze und Regeln aber sowieso sehr hoch.

Da passt das Bergamt schon auf

**Micha**

Anzahl der Beiträge:

254

Alter: 27

Ort: Stralsund /

Freiberg

Anmeldedatum:

12.12.09



Re: Unkonventionelle Erdgas-Exploration

sukram am Fr Jan 28, 2011 7:44 pm

Ja,

also ich bezog mich schon auf Deutschland



sukram

Anzahl der Beiträge:

339

Alter: 23

Ort:

Barnstorf/Clausthal

Anmeldedatum:

19.05.09



Re: Unkonventionelle Erdgas-Exploration

chef79 am Fr Jan 28, 2011 7:46 pm

Micha schrieb:

Möcht nur mal wissen, wo die vom LBEG den Text abgeschrieben haben

Ist ein Gemeinschaftswerk von Exxon Mobil, RWE Dea, GdF, Wintershall. Dafür durften die dann frei Schnauze ihre "Claims" abstecken. Von wegen Konzessionsvergabe!

chef79

Anzahl der Beiträge:

130

Anmeldedatum:

12.07.09



Re: Unkonventionelle Erdgas-Exploration

sukram am Sa Jan 29, 2011 3:12 pm

Der Artikel schießt auch wieder den Bock ab: <http://www.derwesten.de/staedte/neuenrade/Neuenrade-ist-Gas-Suchgebiet-id4219406.html>

Ich frage mich, was kritisiert die gute Dame? Das die Bohrungen horizontal durch den Horizont laufen? Ich verstehe das so aus dem Text.



sukram

Anzahl der Beiträge:

339

Alter: 23

Ort:

Barnstorf/Clausthal

Anmeldedatum:

19.05.09



Re: Unkonventionelle Erdgas-Exploration

Micha am Sa Jan 29, 2011 3:33 pm

Also Sukram, meinst du, nur weil etwas in den USA passiert, denken die Leute in Deutschland nicht zufällig daran, dass sowas hier auch passieren kann.

Dieser Beitrag kam die Woche bei einem bekannten Fernsehsender im Vorabendprogramm:

<http://www.prosieben.de/tv/galileo/videos/clip/38275-brennende-wasserhaehne-1.2275580/>

Ist doch ganz klar, dass sowas die Leute verunsichert.



Micha

Anzahl der Beiträge:

254

Alter: 27

Ort: Stralsund /

Freiberg

Anmeldedatum:

12.12.09



Gehe zu:

FORENBEFUGNISSE:

Sie können in diesem Forum **nicht** antworten

[Startseite](#)

[Forum erstellen](#) | [© phpBB](#) | [Kostenloses Hilfe-Forum](#) | [Einen Missbrauch des Dienstes signalisieren](#) | [Kostenloses Blog](#)